

SEEDLER

[HALIAEETUS ALBICILLA]

WHITE-TAILED EAGLE

Situation im SPA Lewitz:

regelmäßiger Brutvogel¹, regelmäßiger Gast²

Merkmale und Lebensweise

Als König der gefiederten Vogelwelt wird der Seeadler bezeichnet. In Deutschland brütet er vor allem in Mecklenburg-Vorpommern, in Brandenburg sowie in Schleswig-Holstein. Sein Lebensraum sind große Seen, Fischteiche sowie unverbauten Flusslandschaften. Hier ernährt sich der majestätisch wirkende Adler vor allem von Fischen. Im Herbst und im Winter erweitert sich sein Nahrungsspektrum auch auf Wassergeflügel wie Bläss- und Teichhühner, Enten, Gänse und totes Wild.

Der Horststandort befindet sich meistens auf alten Sand-Kiefern, Rotbuchen und Schwarz-Pappeln. Die Bäume müssen jedoch mindestens 100 Jahre alt sein, damit sie den riesigen, aus Knüppeln und Ästen bestehenden schweren Horst tragen können. Sein markantes Erscheinungsbild verdankt der Seeadler hauptsächlich seiner gewaltigen Länge von 90 bis 96 cm und der imposanten Flügelspanne von 230 bis 240 cm. Ebenso ist der starke, hornfarbige Schnabel sein Markenzeichen. Die Jungvögel besitzen ein weiß-braun geflecktes Gefieder und einen dunkelbraunen, keilförmigen Schwanz.

Nach etwa drei bis vier Jahren sind die Vögel geschlechtsreif und alterstypisch ausgefärbt. Dann glänzen die Altvögel mit einem weißen keilförmigen Schwanz, einem gelben Schnabel, mit gelben Fängen sowie mit einem einfarbigen, fahlbraunen Gefieder. Meist schon Ende Februar legt das Weibchen ein bis zwei, in Ausnahmefällen auch drei, kalkweiße oder bläulichweiße Eier in den Horst. Da unter den Jungvögeln eine starke Nahrungskonkurrenz besteht, überleben meistens nur ein bis zwei Jungadler.

ABB. RECHTS:

junger Seeadler

auf dem Ansitz

- 1 Die Vogelart brütet regelmäßig im SPA.
- 2 Die Vogelart tritt auch zu verschiedenen Zeiten hier als Gast auf.

